



BESCHLUSS

VOM 19. MÄRZ 2026

GESCH.-NR. 2026-0256
BESCHLUSS-NR. 2026-42
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **00** **Führung**
00.05 **Stadtparlament (Legislative)**
00.05.08 **Parlamentarische Vorstösse**

BETRIFFT **Anfrage Engin Arslan, Mitte, betreffend Bewerbungen Industrieareal Riet/Langhag;
Beantwortung des Vorstosses; Verabschiedung zu Händen des Stadtparlamentes**

VORSTOSS

Engin Arslan, Mitte, Mitglied des Stadtparlamentes, reicht mit Schreiben vom 2. Februar 2026 nachfolgende Anfrage bei der Geschäftsleitung des Stadtparlamentes (STAPA-Geschäft-Nr. 2026/121) ein:

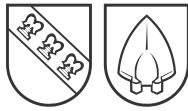
BEGRÜNDUNG

An der STAPA-Sitzung vom 10. Juli 2025 wurden die Konditionen für den Verkauf des Grundstücks im Industrieareal Riet/Langhag festgelegt. Der Mindestverkaufspreis von 10.3 Mio. Franken bildet die Grundlage für ein strukturiertes und transparentes Vergabeverfahren. Mit dieser Entscheidung verfolgt das Parlament das Ziel, auf dem Areal Unternehmen anzusiedeln, die langfristig qualifizierte Arbeitsplätze schaffen und damit einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung von Illnau-Effretikon leisten.

Mit dem Abschluss der Phase I der Verkaufsdokumentation am 16. Januar 2026 beginnt nun eine erste Evaluationsphase um dann in die nächste Phase (Phase II) fortzuschreiten. Das Areal verfügt aufgrund seiner geographischen Lage über ausgeprägte Standortvorteile: Die Nähe zu Zürich, Winterthur, dem Flughafen Zürich sowie mehreren Hochschulen schafft ein Umfeld, das insbesondere für technologieorientierte und forschungsintensive Unternehmen attraktiv ist. Vergleichbare Firmenstrukturen – etwa in der Lebensmittel- oder Life-Science-Industrie – zeigen, dass solche Standorte häufig Produktionsbereiche mit integrierten Forschungsabteilungen kombinieren (siehe Givaudan im Valley, Cilag/Johnson-Johnson).

FRAGEN AN DEN STADTRAT

1. Wie ist der Stand der eingegangenen Bewerbungen (Anzahl, gesamte-/aufgetrennte Fläche)?
2. Aus welcher Branche haben Unternehmen Interesse bekundet?
3. Wieviel Mitarbeitende wollen die Bewerber am Standort haben (in Vollzeitbeschäftigung)?



BESCHLUSS

VOM 19. MÄRZ 2026

GESCH.-NR. 2026-0256

BESCHLUSS-NR. 2026-42

URHEBER: Engin Arslan, Mitte, Mitglied des Stadtparlamentes

MITUNTERZEICHNENDE: Keine.

EINGANG GESCHÄFTSLEITUNG: 02.02.2026

FRIST: 02.05.2026

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON ANTWORTET WIE FOLGT:

ZUR FRAGE 1:

Wie ist der Stand der eingegangenen Bewerbungen (Anzahl, gesamte/aufgetrennte Fläche)?

Im Rahmen der Bewerbungsphase (Phase 1) sind insgesamt 13 Bewerbungen eingegangen. Davon haben sich fünf Parteien für die gesamte Fläche von rund 14'500 m² beworben, wobei es sich in zwei Fällen um ein Unternehmen handelt, welches das gesamte Bauland für die eigene Geschäftstätigkeit nutzen würde. Die übrigen Bewerber sind an Teilflächen zwischen 1'000 und 8'500 m² interessiert.

ZUR FRAGE 2:

Aus welcher Branche haben Unternehmen Interesse bekundet?

Aus folgenden Branchen sind Bewerbungen eingegangen: Bauwesen, Fahrzeugbau, Gartenbau, Gerüstbau, Hardware, Metallverarbeitung, Rechenzentren, Sanitärtechnik und Küchenhandel sowie Transportgewerbe. Hinzu kommen Investoren, die Raumangebote für Startups und KMU anbieten.

ZUR FRAGE 3:

Wieviel Mitarbeitende wollen die Bewerber am Standort haben (in Vollzeitbeschäftigung)?

In der Bewerbungsphase (Phase 1) wurde nur die geplante Anzahl Arbeitsplätze am Standort abgefragt. Die Angaben bewegen sich zwischen 5 und 250 Arbeitsplätzen. Die Arbeitspensen und die Anwesenheitshäufigkeit der Mitarbeitenden am Standort sind noch nicht bekannt. Diese Faktoren werden im Hinblick auf die Angebotsphase (Phase 2) genauer beleuchtet und in die Entscheidungsgrundlage einfließen.



BESCHLUSS

VOM 19. MÄRZ 2026

GESCH.-NR. 2026-0256

BESCHLUSS-NR. 2026-42

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON
AUF ANTRAG DES RESSORTS PRÄSIDIALES
BESCHLIESST:

1. Die vorstehende Antwort wird zu Händen des Stadtparlamentes verabschiedet.
2. Als zuständiger Referent für allfällige Auskünfte wird Stadtpräsident Marco Nuzzi bezeichnet.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (zur Weiterleitung an das Stadtparlament)
 - b. Wirtschaftsförderer

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 23.03.2026